

POLYGLOTT

APULIEN KALABRIEN & BASILIKATA ON TOUR

14 individuelle Touren durch die Region



POLYGLOTT

APULIEN KALABRIEN & BASILIKATA ON TOUR

DER AUTOR

STEFAN MAIWALD

Der Autor lebt seit 15 Jahren in Italien und schreibt von dort für diverse Magazine (u. a. MERIAN und DER FEINSCHMECKER).

Sein liebster Ort im Süden ist das Fischerdorf Savelletri zwischen Bari und Brindisi, und sein Buch »Spitzenkoch in sieben Tagen« spielt zum großen Teil in Apulien. In seinem Blog www.postausitalien.com berichtet er regelmäßig aus allen Teilen des Landes.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYGLOTT.DE



SEITENBLICK

- 26 Apulien persönlich
- 59 Friedrich II.
- 147 Aktivurlaub



ERSTKLASSIG

- 30 Besondere Hotels
- 45 Restaurants vom Feinsten
- 73 Märkte des Südens
- 99 Die schönsten Strände
- 106 Gratis entdecken
- 139 Wichtige Musikfestivals



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage Apuliens



REGIONEN-KARTEN

- 51 Nordapulien
- 66 Mittelapulien
- 92 Südapulien
- 110 Basilikata
- 124 Kalabrien



STADTPLÄNE

- 71 Bari
- 104 Lecce
- 131 Cosenza

6 TYPISCH

- 8 Der Süden ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Apulien

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 25 Reisen in der Region
- 28 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

32 LAND & LEUTE

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 37 Natur & Umwelt
- 39 Kunst & Kultur
- 42 Feste & Veranstaltungen
- 43 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

46 TOUREN & SEHENSWERTES

48 NORDAPULIEN

- 49 Tour **1** Über die Halbinsel Gargano
- 50 Tour **2** Tavoliere – die größte Ebene des Südens
- 52 Unterwegs in Nordapulien

63 MITTELAPULIEN

- 64 Tour **3** Romanik am Meer
- 65 Tour **4** Im Nationalpark Alta Murgia
- 65 Tour **5** Ins Tal der weißen Trulli
- 68 Unterwegs in Mittelapulien

89 SÜDAPULIEN

- 90 Tour **6** Der Salento
- 91 Tour **7** Murge Tarantine
- 93 Unterwegs in Südapulien

108 BASILIKATA

- 109 Tour **8** Am Monte Vulture
- 112 Tour **9** Im Zentrum der Basilikata
- 113 Unterwegs in der Basilikata



121 KALABRIEN

- 122 Tour **10** Im Nationalpark Sila
- 123 Tour **11** Am Ionischen Meer
- 125 Tour **12** Von Tropea nach Süden
- 126 Unterwegs in Kalabrien

148 EXTRA-TOUREN

- 149 Tour **13** Die Highlights Apuliens in
rund zwei Wochen
- 150 Tour **14** Die schönsten Naturlandschaften
in zwei Wochen

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  **A1** Die Koordinate verweist auf
die Platzierung in der Faltkarte
-  **a1** Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

| | Hotel DZ | Restaurant |
|-------|----------------|---------------|
| € | bis 60 EUR | bis 23 EUR |
| € € | 60 bis 100 EUR | 23 bis 33 EUR |
| € € € | über 100 EUR | über 33 EUR |

Strandleben in der Bucht von
Torre dell'Orso nördlich von Otranto



TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...


Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Schnorcheln auf Tremiti Abtauchen ohne Vorbildung versprechen die geführten Schnorcheltouren mit der Meeresbiologin Emanuella Lioia rund um die wunderschönen Buchten der Tremiti-Inseln > S. 52. Alle Informationen unter www.mejofauna.blogspot.it.

2 Per Pedale In Apulien gibt es abgeschränkte Wege für Radtouristen, die auf landschaftlich schönen Routen durch Olivenhaine führen.

Wochenausflüge mit Begleitfahrzeug fürs Gepäck von Masseria zu Masseria (ab ca. 600 €) bieten perfekten Aktivurlaub. Eine gute Adresse ist www.apuliabiketours.com.

3 Pikante Studien In der Accademia del Peperoncino  h2 im kalabrischen Diamante wird dem Geheimnis der scharfen Frucht auf den Grund gegangen. Wer für einen Tag mitstudieren und dort zu Abend essen will, bekommt ein Diplom (Via Fausto Gullo 1, Tel. 0 98 58 11 30, www.peperoncino.org).

Pause vom Pedaletreten am Strand von Peschici



4 Ausfahrten mit dem Fischer Näher kommt man den Einheimischen in Kalabrien nirgends: Tagesfahrten aufs Meer mit örtlichen Fischern (25 €) organisiert Ostro > S. 138 in Le Castella.

5 Herrlich golfen Italiens wundervollster Anfängerplatz ist der 9-Loch-Course Torre Coccaro ■ F5 inmitten alter Olivenbäume. Nirgends lässt sich der Sport schöner erlernen (C.da Coccaro 8, Savellettri di Fasano, www.masseriatorrecoccaro.com).

6 Digestivo in der Nacht Genießen Sie die beschwingten Nächte in Lecce. Ab etwa 23 Uhr beginnt die *movida*, man trinkt sein Glas Wein draußen im Stehen, Straßen und Kneipen sind rappellvoll. Beliebter Treffpunkt ist das Quanto Basta ■ E/F2 mit den beiden Bar-Profis Diego und Andrea (Via Paladini 17).

7 Was für ein Käse! Lamapecora ■ E5 ist eine der bezauberndsten Käsereien Apuliens. Frühmorgens kann man zusehen, wie Mozzarella frisch gemacht wird, und für Kinder ist das schön gelegene Caseificio ein regelrechter Streichelzoo (Contrada da Fascianello, Fasano).

8 Fisch schauen Der Fischmarkt in Bari gleich beim Teatro Margherita ■ b2 ist ein Erlebnis für alle Sinne. Eine beliebte Bareser Tradition heißt *'nderre alle lanze* – man bummelt zu den Ständen auf der Mola San Nicola und isst Austern, Tintenfisch, Seeigel, natürlich roh, allenfalls mit einem Spritzer Zitronensaft.



Der Gegenstand des Peperoncino-Diploms

9 Handelsschule Vom Salzstreuer bis zur Einbauküche: Der Markt von Martina Franca ■ E6 offeriert jeden Mittwochvormittag auf den Straßen des Viertels Sant'Eligio die komplette Bandbreite alltäglicher Nützlichkeiten. Angeregtes Feilschen ausdrücklich erwünscht!

10 Kochschule beim Spitzenkoch Was für ein Genusstag: Erst wird mit dem Chefkoch der Fisch- und Gemüsemarkt in Monopoli besucht, anschließend gemeinsam gekocht – auf Wunsch auch Pizza im 500 Jahre alten Holzofen (Masseria Torre Maizza ■ E5, C.da Coccaro, s.n., Savellettri, Tel. 08 04 82 78 38, www.masseriatorremaizza.com).

11 Ab zum Wrack Für wirkliche Spezialisten: Scuba Diving Otranto ■ F3 bietet auch Wrack- und Nacht-Tauchgänge an, etwa zum Wrack der 1960 gesunkenen Hadonis (Via del Porto 1, Tel. 08 36 80 27 40, www.scubadiving.it).

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Sommer, Sonne, Sand und Strand, antike Kultur, erholsame Naturlandschaften, mediterrane Küche und feurige Weine, feierliche Prozessionen und farbenprächtiges Feuerwerk: Der Süden Italiens hält, was er verspricht.

Der Gargano in Nordapulien zählt zu den beliebtesten und schönsten Bade-
regionen der Adria. Lebhaft, anmutige Städtchen wechseln sich ab mit lan-
gen Sandstränden und kleinen Felsbuchten am Meer. Die Badeparadiese an
der Küste erstrecken sich vor immergrüner Macchia, Schatten spendenden
Kiefern und kühlen Buchenwäldern in den höheren Lagen des National-
parks Gargano. Das Kontrastprogramm bildet der Tavoliere, die unendlich
scheinende, in der Sommerhitze flirrende Weite der größten Ebene des Sü-
dens. Von Dauniern und Römern erzählen die antiken Kunst- und Bauwer-
ke der Region, wehrhafte Burgen und romanische Kirchen von den Men-

Von den bewaldeten Höhen des Gargano geht der Blick hinunter nach Peschici



schen des Mittelalters, und von der Gegenwart die exzellenten Weine aus San Severo sowie die zeitgenössische Architektur.

Castel del Monte, das der Stauferkaiser Friedrich II. in seinem geliebten **Mittelapulien** errichten ließ und das heute UNESCO-Weltkulturerbe ist, wacht über die sanft zum Meer abfallenden karstigen Hügelzüge des Nationalparks Alta Murgia. Ebenfalls von der UNESCO geschützt ist die märchenhafte Trulli-Stadt Alberobello. In den engen Gassen der verwinkelten *centri storici* der Küstenstädte und in den Murge faszinieren romanische Kirchen, die zu den schönsten Italiens gehören. Neben den zahlreichen Kultur-Highlights und der spektakulären größten Karstgrotte Italiens bei Castellana Grotte wirken vor allem die langen Sandstrände an der Adria südlich von Bari und um Castellaneta Marina am Ionischen Meer als Besuchermagneten – nicht zuletzt natürlich auch die berühmten Weine der Region.

Sanft hügelig, mit uralten Olivenbäumen, knorrigen Weinreben, blendend weißen Gutshöfen und fast verloren wirkenden Städtchen zeigt sich das Innere **Südapuliens**. Bucht um Bucht, Strand um Strand: Die Küste lädt

überall zum Sprung ins Wasser, zu Sport, Spaß und Erholung ein, hält nach dem Strandtag in Bars, Enotheken, Pizzerien und Feinschmeckerrestaurants mediterrane Küche und die exzellenten Weine des Salento bereit. Lebhaft, elegant, von Studenten und Kunsthandwerkern sowie verspielten Barockensembles geprägt, präsentiert sich Lecce. Hochrangige Kultur-Attraktionen offerieren auch die anderen Orte, und nachts erklingt Musik, wird getanzt oder sprühendem, funkeln-dem Feuerwerk zugeschaut. Höhepunkt der Festivals ist die Notte della Taranta im August.

Hohe Berge, dolomitenartige Felsspitzen und ein weites, noch kaum vom Massentourismus berührtes Hügelland mit traumhaften Panoramablicken bilden das Zentrum der **Basilikata**. Hier folgt man den Spuren der antiken Lukaner, der Normannen und Friedrichs II., genießt den vollmundigen Aglia-



Abendliches Leben in der
weißen Stadt Ostuni



LAND & LEUTE



Weithin sichtbar thront Ostuni auf
einer Anhöhe über der Ebene



TOUREN & SEHENSWERTES



NORDAPULIEN

Hügelig zeigt sich der Gargano
zwischen Manfredonia und Monte
Sant'Angelo



Kleine, von Felsen gerahmte Badebuchten, hübsche Fischerorte, und in der Foresta Umbra ausgedehnte Laubwälder: Die Halbinsel Gargano, der Sporn Italiens, bietet fantastische Landschaftserlebnisse am Meer.

65 km weit ragt sie in die Adria, das gleichnamige Gebirge erhebt sich mit dem Monte Calvo bis auf 1055 m Höhe. Süditaliens bestes Campinggebiet, das auch einfache Apartments, Familienhotels und luxuriöse Ferienanlagen bereithält, lädt ein zu Badefreuden und Wanderungen, aber auch zu abwechslungsreichem Kunstgenuss. Von antiken Stelen in Manfredonia und mittelalterlicher Baukunst in Monte

Sant'Angelo bis zu zeitgenössischer Architektur in San Giovanni Rotondo reicht die Palette. Eine ganz eigene Faszination strahlt der Tavoliere aus, die weite, dem Gebirge vorgelagerte Ebene mit ihren endlos scheinenden Getreidefeldern. Wer auf den ersten Erhebungen am Rande des Tavoliere steht, in Lucera oder Troia, genießt an klaren Tagen einen beeindruckenden Blick über ganz Nordapulien.

TOUREN IN DER REGION

TOUR 1 ÜBER DIE HALBINSEL GARGANO

ROUTE: Rodi Garganico > Isole Tremiti > Vico del Gargano > Foresta Umbra > Peschici > Vieste > Monte Sant'Angelo > San Giovanni Rotondo > Manfredonia

KARTE: Seite 51

LÄNGE: 5 Tage, 175 km

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Badesachen nicht vergessen!

- Für die Besichtigung des Grottenheiligtums in Monte Sant'Angelo und der Pilgerkirche in San Giovanni Rotonda an angemessene Kleidung denken.

TOUR-START:

TAG 1: Die typische Landschaft des Gargano präsentiert sich schon in **Rodi Garganico** **1** > S. 52: Im Hintergrund schimmern grüne Kiefernwälder, davor das blaue Meer.

TAG 2: Von Rodi aus setzen Tragflügelboote zum Badeparadies der **Tremiti-Inseln** **2** > S. 52 über.

TAG 3 gehört der **Pineta Marzini**, dem dichten Pinienwald des Ferien-

ortes **San Menaio** ■ C2, bevor es hinaufgeht ins ursprüngliche **Vico del Gargano** 4 > S. 53 und weiter zum Wandern in die **Foresta Umbra** 5 > S. 54. Zurück am Meer, leuchten die grauen Kuppeln auf den Häusern **Peschicis** 3 > S. 53. Die Fahrt führt kurvenreich an wehrhaften Türmen und Badebuchten vorbei ins liebeizende Städtchen **Vieste** 6 > S. 54 mit dem Pizzomunno-Felsen am wunderschönen Sandstrand.

TAG 4: Man verlässt Vieste Richtung Süden. Immer wieder öffnet sich der Blick auf einladende Badebuchten. Die Aussicht auf die steil ins Meer stürzenden Felsen weicht nun dem Panorama der weiten Ebene um das weiß am Hang aufblitzende **Mattinata** ■ C2/3 inmitten ausgedehnter Olivenhaine.

Hinter dem lebendigen Städtchen führt die Straße mit Ausblick auf die Küste und den Tavoliere die kahlen Berghänge hinauf nach **Monte Sant'Angelo** 8 > S. 56 zum Kastell mit grandioser Aussicht. Romanische Kirchen, ein auch für Kinder interessantes Volkskundemuseum sowie das Grottenheiligtum des Erzengels Michael warten in dem Ort.

TAG 5: Noch mehr Frömmigkeit, gepaart mit moderner Baukunst von Stararchitekt Renzo Piano, bietet **San Giovanni Rotondo** 9 > S. 57. Die Tour endet in **Manfredonia** 7 > S. 55. Die größte Stadt auf dem Gargano überrascht mit einem gepflegten Zentrum und den erstaunlichen Stelen der Daunier aus dem 7. Jh. v. Chr.



TAVOLIÈRE – DIE GRÖSSTE EBENE DES SÜDENS

ROUTE: Foggia > San Severo > Lucera > Troia > Margherita di Savoia

KARTE: Seite 51

LÄNGE: 3 Tage, 150 km

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Im Hochsommer erreichen die Temperaturen in der Ebene bis zu 40 °C. Man sollte daher Besichtigungen in die Morgen- oder späten Nachmittagsstunden legen.

TOUR-START:

TAG 1: In **Foggia** 12 > S. 61 wandelt man auf den Spuren Friedrichs II. und der Daunier. Zur Weinprobe geht es in die Altstadt von **San Severo** 10 > S. 57, anschließend hinauf in die ehemalige Sarazenenstadt **Lucera** 11 > S. 58.

TAG 2: Die Burg Friedrichs II., der gotische Dom und Relikte aus daunischer Zeit lohnen den Besuch, genau wie der herrliche Panoramablick über ganz Nordapulien.

TAG 3: Bei der Weiterreise öffnen sich weite Ausblicke auf den Tavoliere. **Troia** ■ A4 überrascht mit der schönsten Fensterrosette der ganzen Region in der reich skulptierten Fassade des romanischen Doms. Ein Blickfang auf dem Weg an die Küste ist die Kuppel des Doms von

Cerignola ■ C4, und von Weitem leuchten die Salzberge bei Margherita di Savoia 13 > S. 62. Nach dem Museumsbesuch locken die schönen Strände im Norden des Naturschutzgebietes, bei den Salinen.

VERKEHRSMITTEL

Um entlegene Strände zu erreichen, braucht man ein Auto. Zwischen den Orten verkehren Busse, außerdem fährt ein Bummelzug von San Severo nach Peschici (www.ferroviedelgargano.com).



TOUREN IN NORDAPULIEN

TOUR 1

ÜBER DIE HALBINSEL GARGANO

Rodi Garganico > Isole Tremiti > Vico del Gargano > Foresta Umbra > Peschici > Vieste > Monte Sant'Angelo > San Giovanni Rotondo > Manfredonia

TOUR 2

TAVOLIERE – DIE GRÖSSTE EBENE DES SÜDENS

Foggia > San Severo > Lucera > Troia > Margherita di Savoia

UNTERWEGS IN NORDAPULIEN

RODI GARGANICO B2

Vor dem Hintergrund immergrüner Kiefern erstreckt sich der Ort malerisch auf einem Felsvorsprung über dem Meer. Zwischen zwei langen Stränden liegen die weißen Häuser im gleißenden Licht. Der Corso Umberto öffnet sich an der Piazzetta wie ein Wohnzimmer. Hier trifft man sich abends, nach einem Strandtag am südlichen, 1 km langen feinen Sandstrand Lido del Sole. Ein Erlebnis ist das Patronatsfest am 2. und 3. Juli.

HOTEL

Villa Americana Park Hotel €–€€

Modernes großes Haus im Park mit Klubcharakter; Pool, Spielplatz und Garage, 900 m zum Privatstrand.

- Via C. Grossi 23
71012 Rodi Garganico
Tel. 08 84 96 63 90
www.villaamericana.it

RESTAURANT


Il Gabbiano €–€€


Terrasse direkt am Strand, typisch apulische Küche. Ostern–Sept., Okt.–Jan. nur bei schönem Wetter.

- Via Trieste 16 | 71012 Rodi Garganico
Tel. 08 84 96 61 82
www.lidoilgabbiano.com

ISOLE TREMITI B1

Gute 20 km vom Festland entfernt liegt die kleine Tremiti-Inselgruppe, die aus den drei größeren Eilanden

San Nicola, San Domino und Capraia sowie einigen Felsen rundherum besteht: ein echtes Paradies in der Adria! > mehr S. 12 Punkt 

San Nicola, Hauptort der gleichnamigen Insel, ist ganz von Mauern umgeben. Benediktiner errichteten hier im 11. Jh. die ungewöhnliche Abteikirche Santa Maria a Mare. Um einen besseren Eindruck von den Befestigungsanlagen zu gewinnen, geht man hinaus auf die kahle Hochebene. Der Wind erfrischt, die Möwen schreien, am Ufer gegenüber taucht die Silhouette des Gargano auf, und die weißen Felsen des touristisch gut erschlossenen **San Domino** leuchten vor den grünen Pinien. Bevor man sich auf dieser Insel dem Badevergnügen am Sandstrand oder auf den Felsen hingibt, sei ein Bootsausflug zu den Grotten von San Domino empfohlen. Die spektakulären Felsformationen und das prächtige Farbenspiel im Wasser sind nur vom Meer aus zu bewundern. > mehr S. 16 Punkt 

INFO

Kommune auf San Nicola

- Piazza Castello
71040 Isole Tremiti
Tel. 08 82 46 30 63
www.lecinqueisole.it
www.isoletremiti.it

VERKEHR

Fährverbindungen: Im Sommer tgl. ab Rodi Garganico, Peschici, Vieste, Manfredonia; ganzjährig ab Termoli.

PESCHICI 3 c2

Strahlend weiß erheben sich die Häuser von Peschici (4575 Einw.) mit ihren grauen Kuppeln auf dem 90 m hohen Felsen über dem Meer. Im Sommer spielt sich das Leben in der Altstadt bis spät nachts im Freien ab. Im Westen Peschicis erstreckt sich der lange Sandstrand vor silbrig schimmernden Olivenhainen. Im Osten dagegen sieht man oberhalb der Sandbuchten auf einer Länge von ca. 10 km nur niedriges Buschwerk und viele junge Anpflanzungen – Folge der verheerenden Brände im Juli 2007.

HOTEL

La Chiusa delle More €€€

Geschmackvoll restauriertes Landhaus des 16. Jhs., Restaurant mit apulischen Spezialitäten, im Mai und Sept. Kochkurse. Geöffnet Mai–Sept.

- Ortsteil Padula, a. d. SS 89, km 83,1
Tel. 34 70 57 72 72
www.lachiusadellemore.it

AUSFLÜGE VON PESCHICI

VICO DEL GARGANO 4 c2

Eine kurvige Straße führt hinauf in die mittelalterlich geprägte Altstadt von Vico del Gargano, die zu Erkundungstouren einlädt. Hier oben spürt man noch etwas von der jahrhundertlangen Isolation und Armut des Städtchens, das hoch oberhalb des Meeres liegt. Interessant ist die Besichtigung der alten Ölmühle im Viertel Castello (Trappeto Maratea).

RESTAURANT

Cantina Il Trappeto €–€€

Man speist in einer alten Ölmühle. Zur typischen Küche des Gargano trinkt man exzellente Tropfen aus Apulien.



In der Altstadt von Vico del Gargano

- Via Casale 168 | Vico del Gargano
Tel. 32 06 32 00 17
www.cantinailtrappeto.it

FORESTA UMBRA 5 ★ 🏠 C2

Erholsam ist ein Ausflug in die dichte Foresta Umbra. Apuliens einziger größerer Wald reicht hinauf bis zu Berghöhen über 800 m. Das Gebiet mit majestätischen Laubbäumen wie Buchen und Eichen, einem idyllischen See sowie Gehegen mit Hirschen und Mufflons steht seit 1991 unter Naturschutz.

Die 10 500 ha kann man wunderbar auf den 15 gut ausgeschilderten Wanderwegen erkunden. Picknickplätze laden zu ruhigen Pausen unter alten Bäumen ein.

INFO

Nationalpark Gargano

Palmsonntag bis Anfang Okt. tgl. 9.30 bis 19 Uhr. Kartenverkauf und Leihfahrräder im Büro der Parkverwaltung.

- Am See | an der Straße von Vieste
www.parcogargano.it

VIESTE 6 🏠 C2

Das Zentrum des Gargano (14 000 Einw.) wartet mit einer intakten mittelalterlichen Altstadt auf. Treppauf, treppab, durch Torbogen und Gässchen bummelt man entlang den weiß getünchten Häusern, die sich unter dem mächtigen, von Friedrich II. erbauten Kastell ducken, das im Besitz der Marine ist. An ihrem barocken Campanile weithin erkennbar ist die dreischiffige **Kathedrale** (11. Jh.).

Am Ende der weit ins Meer ragenden Halbinsel schließt die aus weißem Vieste-Tuff gebaute Renaissancekirche **San Francesco** das alte Zentrum markant ab. Von hier genießt man einen herrlichen Blick auf den Sandstrand im Süden der Stadt. Unterhalb der steilen Fels-

Direktverkauf in der
Altstadt von Vieste



wand erhebt sich Viestes Wahrzeichen: der freistehende, weiß im Sonnenlicht glänzende, 27 m hohe Monolith **Pizzomunno**. Kinder werden begeistert sein vom Muschelmuseum Museo Malacologico an der Piazza Vittorio Emanuele.

Mit Feuerwerk und Prozessionen werden die Feste zu Ehren der Heiligen begangen: am 23. April für S. Giorgio mit Pferderennen am Strand; vom 8. bis 10. Mai für Sta. Maria di Merino, am 1. Samstag im September für Stella Maris mit Markt und Essensständen.

INFO

IAT

- Piazza Kennedy 1
71019 Vieste
Tel. 08 84 70 88 06
www.viesteonline.it

Infos zu Unterkünften

- www.vieste.it
www.gargano-vacanze.com

HOTELS

Pizzomunno Vieste Palace €€–€€€

Wunderschön im Pinienhain, 100 m vom Strand entfernt, liegt der weiße Komplex mit 190 komfortablen Zimmern und Pool-landschaft.

- Lungomare E. Mattei
71019 Vieste
Tel. 08 84 70 87 41
www.hotelpizzomunno.it

Seggio €€–€€€

Gepflegtes Hotel in der Altstadt im ehemaligen Sitz der Stadtverwaltung (17. Jh.). Eigener Strandzugang, Pool, traumhafte Aussicht.

- Via Vesta 7 | 71019 Vieste
Tel. 08 84 70 81 23
www.hotelseggio.it

RESTAURANTS

Ristorante Enoteca Vesta €€

Kleines, gemütliches Lokal mit bester apulischer Hausmannskost. Mo geschl.

- Via Duomo 14 | 71019 Vieste
Tel. 08 84 70 64 11
www.enotecavesta.it

Box 19 €–€€

Direkt am Meer, gute Gemüse- und Fischküche. Mo geschl.

- Via Santa Maria di Merino 13
71019 Vieste
Tel. 08 84 70 52 29

SHOPPING

Ein Genuss für Auge und Gaumen ist der **Markt** in der Via Papa Giovanni XXIII (tgl. bis abends). Souvenirs und Kunsthandwerk findet man in den Gassen Seggio und Mafrolla, z. B. original apulische *fischietti* (Pfeifchen) bei **Artigianato Pipoli** (Via Mafrolla 24).

AKTIVITÄTEN

Ob Windsurfen, Kitesurfen oder Wellenreiten: In der Bucht Santa Maria, 5 km nördlich von Vieste, trifft sich die Jugend zum Wasserspaß. Auch Kurse für Anfänger. Weitere Infos unter www.garganosurf.com.

MANFREDONIA C3

Auf den ersten Blick wirkt die Stadt (57 100 Einw.) mit ihrer hässlichen Raffinerie nicht gerade einladend. Doch ist man erst einmal bis in die gut gepflegte, rechtwinklig angelegte Altstadt vorgedrungen, entdeckt

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Stefan Maiwald taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Region.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0448-5



9 783846 404485

WWW.POLYGLOTT.DE